

# Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



**PM2016-025**

mit der Bitte um Veröffentlichung

Erstellt am: 14. Februar 2016

## Bundesliga Damen, 16. Spieltag

### **Iserlohn übernimmt Tabellenspitze**

(tg) Titelverteidiger Iserlohn hatte mit Darmstadt den bislang widerspenstigsten Gegner der laufenden Serie. Doch das 3:0 reichte vollkommen aus, um die Spitzenposition zu übernehmen. Wieder auf die Erfolgsspur eingeschwenkt ist der Calenberg, der sich gegen Gera aber auch lange Zeit mit großem Einsatz erwehren musste, um zum 9:4-Sieg zu kommen. Auch Recklinghausen ärgerte die favorisierten Cronenbergerinnen lange Zeit erfolgreich, musste sich aber letztlich 5:9 geschlagen geben.

#### **RSC Darmstadt – ERG Iserlohn 0:3 (0:1)**

So mächtig gefordert wurde der deutsche Meister in der laufenden Saison noch von keinem Kontrahenten. Darmstadt warf sich mit aller Vehemenz den Iserlohnern entgegen, konnte aber eine Niederlage letztlich nicht verhindern.

Entscheidend waren die Startphasen der beiden Halbzeiten. Sowohl zu Beginn der Partie als auch nach dem Seitenwechsel kam Iserlohn schneller auf Betriebstemperatur und nutzte dies, um die nötigen Treffer zu setzen. So brachte Laura La Rocca die Iserlohnern schon in der dritten Minute in Vorlage. Danach allerdings hielt das RSC-Abwehrbollwerk stand, über Konter waren die Hessinnen zudem mehrfach dem Ausgleich sehr nahe. Christina Vegas im ERG-Tor machte den Gastgeberinnen aber ein ums andere Mal einen Strich durch die Rechnung.

Die Pause sorgte dann insbesondere bei Darmstadt für einen Bruch im Spiel, beim Wiederanpfiff wirkten sie noch nicht wieder ganz auf dem Feld. Britta Schulte (26.) und Laura La Rocca (30.) reichte diese kurze Schwächephase der Gastgeberinnen, um ihr Team mit zwei weiteren Toren in ruhigeres Fahrwasser zu bringen. Der RSC tat in der Folge zwar alles in seiner Macht liegende, um mit einem eigenen Tor nochmals für Spannung zu sorgen. Routiniert und ohne große Experimente brachte Iserlohn den Spielstand aber über die Zeit.

**RSC Darmstadt:** N. Uhl, L. Brum den Freitas; G. Koch, F. Strobel, S. Kolbe, S. Firlil, L. Heger, H. Huth, J. Sieger. – **ERG Iserlohn:** C. Vegas; S. Pothöfer, F. Neubert, K. Neubert, L. La Rocca, B. Schulte, N. Biermann, T. Andrioff. - **Schiedsrichter:** F. Schäfer.

**Torfolge:** 0:1 (3.) L. La Rocca, 0:2 (26.) B. Schulte, 0:3 (30.) L. La Rocca. - **Zeitstrafen:** RSC 2 min (F. Strobel/36.) - ERG 0 min - **Teamfouls:** RSC 8 – ERG 7.

#### **SC Bison Calenberg – RSC Gera 9:4 (3:1)**

Gut 40 Minuten lang war es eine Begegnung mit zwei Mannschaften auf Augenhöhe, ehe den Thüringerinnen in den letzten Minuten die Puste ausging und Calenberg noch zum klaren Erfolg kam.

Dass es ein schwerer Weg werden würde, war lange Zeit nicht ersichtlich. Die Bisons zeigten sich von der Niederlage gegen Düsseldorf gut erholt und nahmen umgehend das Heft in die Hand. Anna Hartje (6.) sowie Emma Schulze (11./13.) sorgten zudem für die nötigen Tore, um Gera auf Distanz zu halten.

Die allerdings zeigten sich wenig beeindruckt, blieben ihre Marschroute – aus der Abwehr heraus schnell kontern – treu, um kamen schließlich zum 1:3-Anschluss durch Natalie Sudin (17.). Aufseiten der Gastgeberinnen währte zu diesem Zeitpunkt aber dennoch niemand den Erfolg ernsthaft in Gefahr.

Dies änderte sich nach dem Seitenwechsel schlagartig. Calenberg trat etwas zu nachlässig an, was Natalie Sudin blitzschnell nutzte, um zum 3:3-Ausgleich zu doppeln (26./27.). Nun taten sich die Niedersächsinnen schwer, wieder in ihren Rhythmus zu kommen, denn Gera hatte nun kurzfristig Oberwasser. Und die Gäste blieben auch am Drücker, als Kim Henckels (32.) und Anna

# Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



Hartje (33.) binnen einer Minute den alten Zwei-Tore-Vorsprung wieder herausschossen. Nur fünf Minuten später war der RSC dank Jessica Sudin wieder auf Tuchfühlung.

Doch die Geraerinnen hatten sich übernommen, konnten dem jetzt sehr hohen Tempo nicht mehr folgen und brachen, nachdem sie es knapp verpasst hatten, zu egalisieren, in den letzten Minuten ein. Nun hatten Anna Hartje (43./47.) Emma Schulze (43.) und Kim Henckels (46.) leichtes Spiel, um noch einen klaren Sieg herauszuschießen.

**SC Bison Calenberg:** C. Mayer; L. Johansson, A. Hartje, A. Hasenheit, E. Schulze, L. Dobbratz, K. Henckels. – **RSC Gera:** C. Sommermeyer, J. Paul; S. Adam, J. Sudin, M. Lindemann, V. Kemmerling, N. Sudin, A. Behrendt. - **Schiedsrichter:** T. Ehlert.

**Torfolge:** 1:0 (6.) A. Hartje, 2:0 (11.) E. Schulze, 3:0 (13.) E. Schulze, 3:1 (17.) N. Sudin, 3:2 (26.) N. Sudin. 3:3 (27.) N. Sudin, 4:3 (32.) E. Schulz, 5:3 (33.) A. Hartje, 5:4 (38.) J. Sudin, 6:4 (43.) A. Hartje, 7:4 (43.) E. Schulze, 8:4 (46.) K. Henckels, 9:4 (47./Penalty) A. Hartje. - **Zeitstrafen:** SCB 0 min - RSC 0 min - **Teamfouls:** SCB 4 – RSC 5.

## RHC Recklinghausen – RSC Cronenberg 5:9 (2:5)

Lea Seidler stand an diesem Nachmittag ganz klar im Mittelpunkt: Aus RSC-Sicht war die Juniorin mit gleich sechs Toren die absolute Matchwinnerin, für Recklinghausen die klare Spielverderberin, gab es doch nach drei Spielen ohne Niederlage somit wieder einen Misserfolg zu verzeichnen.

Der Auftakt deutete noch in eine andere Richtung. Mit großem Selbstbewusstsein aus den zurückliegenden Begegnungen gingen die Gastgeberinnen auch diese Aufgabe an und langten nach Toren von Leonie Mackowiak mit 2:1 in Führung (10.). Doch schon jetzt machte Lea Seidler den Vesterinnen einen Strich durch die Rechnung und traf erst zum 1:1 (10.) und glich schließlich auch den zweiten Rückstand schnell wieder aus (12.).

In der Folge gab es einen offenen Schlagabtausch mit guten Möglichkeiten für beide Mannschaften. Der nächste Treffer gelang schließlich den Dörper Cats, Lara Seidler machte es ihrer Schwester nach, die mit einem Doppelpack kurz darauf für eine klare Cronenberger Führung zur Pause sorgte.

Und kaum rollte die Kugel wieder, folgte das 6:2 der Gäste, für die sich nun Anna Kaub in die Torschützenliste eingetragen hatte (28.). Noch gab Recklinghausen aber nicht klein bei, Leonie Mackowiak (31./32.) und Vanessa Ehlert (34.) sorgten für den Anschluss. Da in der 34. Minute aber auch Julia Rüger für die Bergischen ins Schwarze getroffen hatte, betrug der Rückstand immer noch zwei Tore – 5:7. Und näher kam der RHC auch nicht heran, vielmehr baute Lea Seidler die Führung der Dörper Cats bis zum 9:5-Endstand weiter aus.

**RHC Recklinghausen:** J. Ehlert; M. Schürmann, V. Ehlert, L. Mackowiak, L. Einig, M. Brandt, N. Gregorowius. – **RSC Cronenberg:** A. de Beauregard, L. Spiecker; M. Tacke, A. Kaub, J. Rüger, La. Seidler, Le. Seidler, D. Ducherow, D. Stoll. - **Schiedsrichter:** M. Wittig.

**Torfolge:** 1:0 (9.) L. Mackowiak, 1:1 (10.) Le. Seidler, 2:1 (10.) L. Mackowiak, 2:2 (12.) L. Seidler, 2:3 (19.) La. Seidler, 2:4 (21.) Le. Seidler, 2:5 (23.) Le. Seidler, 2:6 (28.) A. Kaub, 3:6 (31.) L. Mackowiak, 4:6 (32.) L. Mackowiak, 4:7 (34.) J. Rüger, 5:7 (34.) V. Ehlert, 5:8 (35.) Le. Seidler, 5:9 (46.) Le. Seidler. - **Zeitstrafen:** RHC 0 min - RSC 0 min - **Teamfouls:** RHC 10 – RSC 4.

Die aktuelle Tabelle:

Platz	Vorwoche	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	(2.)	ERG Iserlohn	10	10	0	0	86:8	+78	30
2.	(1.)	TuS Düsseldorf-Nord	12	9	2	1	86:38	+48	29
3.	(3.)	SC Bison Calenberg	9	7	1	1	68:26	+42	22
4.	(4.)	RSC Darmstadt	11	6	0	5	47:42	+5	18

# Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



5.	(5.)	RSC Cronenberg	11	5	1	5	55:60	-5	16
6.	(7.)	RHC Recklinghausen	11	2	2	7	31:75	-44	8
7.	(6.)	RSC Gera	10	2	1	7	43:72	-29	7
8.	(8.)	SC Moskitos Wuppertal	9	1	1	7	43:55	-12	4
9.	(9.)	SG Herten/Lichtstad	9	0	0	9	19:102	-83	0

*So geht's weiter ...*

... am 20./21 Februar 2015 – 17. Spieltag

RSC Darmstadt	-	SG Herten/Lichtstad
TuS Düsseldorf-Nord	-	ERG Iserlohn
RHC Recklinghausen	-	SC Bison Calenberg
RSC Cronenberg	-	RSC Gera
SG Herten/Lichtstad	-	RSC Gera

Hinspiel

13:4

3:8

2:9

8:6

-

Sa., 17.30 Uhr, Landesleistungszentrum

Sa., 18.00 Uhr, Rollsporthalle Unterrath

Sa., 18.00 Uhr, Heinrich-Auge-Halle

Sa., 18.00 Uhr, Alfred-Henckels-Halle

So., 11.00 Uhr, Feige-Halle